



Stadt Bielefeld | 162 | 33597 Bielefeld

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister

Bezirk Heepen
BA Heepen
Salzufler Str. 13

Auskunft gibt Ihnen:
Kerstin Nebel
Zimmer 015

	Bitte bei der Antwort angeben	
Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen	Bielefeld
	162.1	28.11.2019

Telefon 0521 51 - 3953
Telefax 0521 51 - 3438
Kerstin.Nebel@bielefeld.de

Ihre Einwohnerfragen zu den Sitzungen der Bezirksvertretung Heepen - Ludwig-Erhard-Allee

Sehr geehrte(r) ...,

in der Einwohnerfragestunde der Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 31.10.2019 hatten Sie angefragt, ob es möglich sei, die Straße Ludwig-Erhard-Allee durchgehend als Tempo 30-Zone auszuweisen. Zudem hatten sie um Prüfung gebeten, ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Bechterdisser Straße zumindest in dem Bereich von der Oldentruper Straße bis zur Autobahnunterführung (A2) möglich sei, da dieses Teilstück oft am Wochenende als „Rennstrecke“ genutzt werde. Sie baten zudem um häufigere Geschwindigkeitskontrollen.

Dazu liegt mir eine Antwort des Amtes für Verkehr mit folgendem Inhalt vor:

Messungen in der Ludwig-Erhard-Allee seitens der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung (KGÜ) haben ergeben, dass einerseits das aktuelle Tempo von 50 km/h dort nur sehr selten bis gar nicht überschritten wird. Zudem ist die Verkehrsdichte recht gering, sodass sich auch aus diesem Grund keine Messungen „lohnen“. Auf der anderen Seite bedeutet dieses, dass dann auch immer wieder ausreichend große Lücken entstehen und ein Queren der Fahrbahn durchaus möglich ist. Beidseitig sind von der Fahrbahn abgesetzte Geh- und Radwege vorhanden. Und eine gefährliche Unfalllage ist dort auch nicht vorhanden, sodass eine Geschwindigkeitsreduzierung verkehrlich nicht erforderlich ist.

Die Bechterdisser Straße ist zwischen Oldentruper Straße und Autobahnunterführung durchgängig mit Tempo 50 beschildert. Sie ist quasi anbaufrei, befindet sich außerorts und besitzt zumindest einseitig Geh- und Radwege. Die Verkehrssicherheit sieht das Amt für Verkehr hier nicht beeinträchtigt, vor allem, weil außerorts eigentlich 100 km/h gilt. Die Kollegen der Polizei blitzen dort (Höhe Tierklinik und in der Autobahnunterführung) regelmäßig.



Lieferanschrift
Stadt Bielefeld
BA Heepen
Salzufler Str. 13
33719 Bielefeld

Rechnungsanschrift
Stadt Bielefeld
Bezirk Heepen
Postfach 10 29 31
33529 Bielefeld

Sprechzeiten
Montag – Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konten der Stadtkasse Bielefeld
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26
BIC: SPBIDE33XXX
Postbank Hannover
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07
BIC: PBNKDEFF
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE1920000000017669

Des Weiteren hatten Sie in den Sitzungen am 27.06.2019 und 31.10.2019 in mehreren Fragen den Zustand des Park- und Grünstreifens der Ludwig-Erhard-Allee sowie angrenzender Straßen und Wege angesprochen.

Dazu liegen mir bislang folgende Rückmeldungen der Fachämter vor:

a) Abfallablagerungen / Parksituation auf den Seitenstreifen / Geschwindigkeitsübertretung

Hierzu hat das Ordnungsamt folgendes mitgeteilt:

Die Ludwig-Erhard-Allee wurde in die Liste der schwerpunktmäßig zu kontrollierenden Örtlichkeiten aufgenommen und wird künftig regelmäßig durch den Außendienst des Ordnungsamtes bestreift.

Um einen Regelverstoß ahnden zu können muss der/die Verursacher/in bekannt sein. Wird diese/r auf frischer Tat ertappt oder im Nachhinein ermittelt, werden die Daten an das Team Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten des Bezirksamtes Heepen zur Bearbeitung und Ahndung weitergegeben. Soweit Abfallablagerungen festgestellt werden, werden diese dem Umweltbetrieb gemeldet.

Der Verkehrsüberwachungsdienst kontrolliert die Ludwig-Erhard-Allee und umliegende Straßen ebenfalls regelmäßig. Im Jahr 2018 wurden allein in der Ludwig-Erhard-Allee circa 600 Verwarnungen erteilt. Drei Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Im Jahr 2019 wurden bereits mehr als 320 Verwarnungen ausgestellt (Stand 31.07.2019).

Die Verstöße betreffen hauptsächlich das Parken im absoluten Haltverbot, sowohl durch PKW als auch durch zahlreiche LKW. Bereiche, in denen jeweils nur das Parken von LKW oder nur von PKW gestattet ist, werden nicht selten falsch beparkt. Abschleppmaßnahmen sind hier nur zulässig, wenn Einfahrten zugesperrt werden oder es zu konkreten Behinderungen kommt.

Geschwindigkeitstestmessungen in dem Gebiet in und um die Ludwig-Erhard-Allee, welche aufgrund der aktuellen Anfrage durchgeführt wurden, haben keine auffälligen Geschwindigkeitsüberschreitungen gezeigt, die eine regelmäßige Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit rechtfertigen würden.

b) Installation einer Leuchte an der Kreuzung Ostring/Bechterdisser Straße (in Höhe des Porschezentrums)

Hierzu hat das Amt für Verkehr folgendes mitgeteilt:

Der Kreuzungsbereich Ostring/Bechterdisser Straße befindet sich in der Baulast des Landesbetriebes Straßen.NRW, der generell keine Straßen beleuchtet, da es in Nordrhein-Westfalen keine Beleuchtungspflicht gibt. Am, südlich von der Bechterdisser Straße abgesetzten, Geh-/Radweg sind im Bereich des Porschezentrums zwei Freileitungsleuchten vorhanden, so dass aktuell aus Sicht der Verwaltung kein vordringlicher Handlungsbedarf zu Installation einer weiteren Leuchte besteht.

Des Weiteren hatten Sie in der Einwohnerfragestunde der Sitzung vom 31.10.2019 angemerkt, dass nach Ihrem Kenntnisstand die Verwaltung aufgrund der Beschwerden der Oldentruper Bürger*innen über den Zustand an der Ludwig-Erhard-Allee auf die Anwohner zukommen wollte und Sie hatten nachgefragt, warum dies bisher nicht erfolgt sei.

Sie beziehen sich hierbei auf den Antrag in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 17.05.2018 (Dr.-Nr. 6655/2014-2020) zur „Verbesserung des Zustands des Park- und Grünstreifens an der Ludwig-Erhard-Allee“. Damit ist die Verwaltung beauftragt worden, einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln, der den Zustand des Park- und Grünstreifens an der Ludwig-Erhard-Allee nachhaltig verbessert. Insbesondere sollte die Vermüllung effizient verhindert werden. Dabei sollten die Vorschläge aus der Anfrage weiter ausgearbeitet und Finanzierungsideen für etwaige Maßnahmen entwickelt werden. Die Nutznießer sollten bei der Entwicklung der Maßnahmen und ihrer Finanzierung mit einbezogen werden.

Diesem Antrag ist eine Anfrage in der Sitzung am 12.04.2018 zum Zustand der Park- und Grünstreifen an der Ludwig-Erhard-Allee vorausgegangen. Der Umweltbetrieb hatte dazu u.a. mitgeteilt, dass die Aufstellung von Abfallbehältern und mobilen Toiletten die Situation vor Ort entschärfen würde. Es sei aber grundsätzlich zu prüfen, wie ein solches Angebot finanziert, durchgesetzt und unterhalten werden könne. Unter Berücksichtigung der Gründe, warum die Fahrzeuge und Fahrer dort parken und sich aufhalten, hat der Umweltbetrieb empfohlen, die anliegenden Firmen in einen Klärungsprozess einzubeziehen.

Die Formulierung „Nutznießer“ bezieht sich in diesem Zusammenhang auf die vor Ort ansässigen Firmen. Die Situation in der Ludwig-Erhard-Allee ist aufgrund des Antrages in den vorangegangenen Sitzungen des anlassbezogenen Arbeitskreises „Grün“ mit Mitgliedern der Bezirksvertretung und Mitarbeiter*innen der Fachverwaltung mehrfach ausführlich erörtert und ebenso im Gewerbegebietsgespräch der WEGE mbH im März d.J., an dem rd. 30 Unternehmer*innen des Gewerbegebietes teilnahmen, thematisiert worden. Aus diesen Erörterungen resultierte als zusätzliche Maßnahme zunächst die bereits zuvor erwähnte Bestreifung des Bereiches durch das Ordnungsamt.

Bezüglich der noch ausstehenden Antworten

- zum Verkehrskonzept Teltower Straße
- zum Baumschnitt im Grünzug Ludwig-Erhard-Allee (sog. Grüne Wand)
- zur Ampelanlage Bechterdisser Straße / Ostring (Änderung der Schaltung zum Schutz der Fußgänger bei Querung des Ostrings)
- zur Beseitigung der Gefahr auf Geh-/Radweg durch umgestürzten Baum zwischen Ludwig-Erhard-Allee und Tierklinik
- zur weiteren Nutzung des ehemaligen DHL-Gebäudes, Dingerdisser Str. 37
- zum Aufstellen eines zusätzlichen „Pömpels“ am Ostring Eingang Grünanlage
- zur Ampelschaltung Ostring/Bechterdisser Straße
- zur Lärmbelastigungen durch die ansässigen Firmen der Ludwig-Erhard-Allee

werde ich nach Eingang der Stellungnahmen durch die Fachverwaltung schnellstmöglich wieder auf Sie zukommen.

Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

I.A.

gez. Nebel